

**Arbeitsblatt:****Kampf um Wohlstand und Macht oder „Clash of Civilizations“?  
Gründe und Formen des Nahost-Konflikts**

Welche Ursachen und Bedingungen sorgen auch heute noch dafür, dass der Nahost-Konflikt nach wie vor nicht aus den Schlagzeilen kommt? Wieso ist es im 21. Jahrhundert nicht möglich, in der Region zwischen Jordan und Mittelmeer für Frieden zwischen Juden und Moslems, Israelis und Palästinensern zu sorgen?

Nach wie vor ist ein zentraler Streitpunkt der Kampf um das Land. Sowohl die Israelis wie auch die Palästinenser erheben Anspruch darauf. Allerdings ist die Landfrage nicht der einzige Grund, mittlerweile haben der Konflikt und die Form der Auseinandersetzung neue Ursachenbündel hervorgebracht, die es im Folgenden zu betrachten gilt. Einen theoretischen Erklärungsansatz, warum auch nach über 60 Jahren gewaltsamen Konflikts eine friedliche Lösung nicht in Sicht ist, bietet der amerikanische Politologe Samuel Huntington. Er meint, dass es beim Kampf zwischen Israelis und Palästinensern um die maximale Anhäufung von Macht und Wohlstand geht. Der Konflikt wäre damit als eine Art Verteilungskampf gekennzeichnet. Huntington geht zudem von einem Kampf der Kulturen aus. Demnach wären die jüdische und muslimische Kultur einander so fremd, dass es zwangsläufig zu gewalttätigen Konflikten kommen müsse. Sind diese Thesen Huntingtons haltbar?

**1** Mitte der 1980er-Jahre brach auf palästinensischer Seite die Intifada aus. Im Jahr 2000 folgte die zweite Intifada. Beschreiben Sie den Verlauf der beiden Intifadas und benennen Sie die daraus resultierenden Folgen. Gehen Sie arbeitsteilig auf der Grundlage der beiden folgenden Texte vor: [http://www.bpb.de/themen/CFBREA,0,Die\\_Erste\\_Intifada\\_und\\_das\\_Friedensabkommen\\_von\\_Oslo.html](http://www.bpb.de/themen/CFBREA,0,Die_Erste_Intifada_und_das_Friedensabkommen_von_Oslo.html) und [http://www.bpb.de/themen/IWVD64,0,0,Die\\_Zweite\\_Intifada\\_und\\_der\\_Bau\\_der\\_Barriere.html](http://www.bpb.de/themen/IWVD64,0,0,Die_Zweite_Intifada_und_der_Bau_der_Barriere.html).

**2** Radikale Palästinenserorganisationen setzen im Kampf gegen Israel Selbstmordattentäter ein. Betrachten Sie die Liste von Anschlagstzielen und Opfern der palästinensischen Selbstmordattentäter in Israel seit 1993 (<http://www.mfa.gov.il/MFA/Terrorism+Obstacle+to+Peace/Palestinian+terror+since+2000/Suicide+and+Other+Bombing+Attacks+in+Israel+Since.htm>). Welche Personen gehören zu den Opfern? In welcher Zeit fanden die meisten Attentate statt? Versuchen Sie zu erklären, was einen Menschen dazu veranlassen kann, ein Selbstmordattentat zu begehen. Wechseln Sie nun die Perspektive und überlegen Sie, wie sich die ständige Bedrohung durch Selbstmordattentate auf eine Gesellschaft, wie die der Israelis, wohl auswirkt.

**3** Lesen Sie den Artikel über den Mitarbeiter der palästinensischen Sicherheitsbehörden Abu Aram (<http://www.sueddeutsche.de/politik/847/354677/text/>) und bearbeiten Sie im Anschluss folgende Aufgaben:

- Wie erklärt Abu Aram, dass es zu einer Kultur des Selbstmordattentats bei den Palästinensern kommen konnte?
- Erläutern Sie, wieso Abu Aram die zunehmende Verarmung der Palästinenser für einen Konfliktfaktor hält.
- Überlegen Sie, wie wohl ein Israeli die Einschätzungen Abu Arams beurteilen würde.

**4** Nennen Sie Gründe, wieso Israel sich von den Palästinenser-Gebieten mit einer Mauer abgeschottet hat. Fassen Sie im Anschluss zusammen, wie die Autoren die Wirksamkeit dieser Mauer einschätzen. Beurteilen Sie abschließend selbst diese Maßnahme Israels ([http://www.bpb.de/themen/00F2Q0,0,0,Vom\\_GazastreifenKonflikt\\_im\\_S%FCden\\_zum\\_zweiten\\_Libanonkrieg\\_2006\\_im\\_Norden.html](http://www.bpb.de/themen/00F2Q0,0,0,Vom_GazastreifenKonflikt_im_S%FCden_zum_zweiten_Libanonkrieg_2006_im_Norden.html)).

**5** Die Siedlungspolitik Israels in den besetzten Palästinenser-Gebieten gilt als ein wesentlicher Konfliktfaktor. In jüngster Zeit hat die Siedlungspolitik Israels zu Konflikten mit dem engen Verbündeten USA geführt.

Zählen Sie die in dem Artikel [http://www.focus.de/politik/ausland/nahost/siedlungspolitik-israel-stellt-sich-gegen-die-usa\\_aid\\_403355.html](http://www.focus.de/politik/ausland/nahost/siedlungspolitik-israel-stellt-sich-gegen-die-usa_aid_403355.html) genannten Gründe für Israels Siedlungspolitik auf und stellen Sie dem die Argumentation der USA gegenüber. Reflektieren Sie alle Argumente kritisch aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

**6** Beschreiben Sie, wie die Flüchtlingsproblematik in Palästina in den beiden Artikeln dargestellt wird ([http://www.bpb.de/publikationen/5V180F30Ist\\_Frieden\\_zwischen\\_Israelis\\_und\\_Pal%4stinensern\\_m%F6glich.html](http://www.bpb.de/publikationen/5V180F30Ist_Frieden_zwischen_Israelis_und_Pal%4stinensern_m%F6glich.html) Absätze 2 und 3 und <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,551661,00.html>). Begründen Sie, ob aus Ihrer Sicht eine Lösung der Flüchtlingsfrage in Palästina möglich ist und beschreiben Sie, wie diese aussehen könnte

**7** Beschreiben Sie mit eigenen Worten, was Huntingtons Theorie des „Clash of Civilizations“ besagt und welchen Gehalt Sie ihr zur Erklärung des Spannungsgeflechts zwischen Israelis und Palästinensern und muslimischen Staaten zusprechen ([http://de.wikipedia.org/wiki/Kampf\\_der\\_Kulturen#.E2.80.9EKampf\\_der\\_Kulturen.3F.E2.80.9C](http://de.wikipedia.org/wiki/Kampf_der_Kulturen#.E2.80.9EKampf_der_Kulturen.3F.E2.80.9C)).